Pressemitteilungen

Herrmann verlieh Auszeichnungen an Journalistin und Wissenschaftlerinnen

12. November 2024

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute im Innenministerium den Joseph-Ströbl-Preis der ‚Joseph und Sonja Ströbl-Stiftung' für besondere Verdienste um die Verkehrssicherheit verliehen. „Unsere Preisträgerinnen sind ein großer Gewinn für die Verkehrssicherheit", betonte Herrmann. Den mit 5.000 Euro dotierten journalistischen Hauptpreis erhielt Nathalie Gellner von rt1.tv production. „Mit ihrer Sendung ‚On Tour! Sicher unterwegs in Bayern' setzt sich Nathalie Gellner erfolgreich für mehr Verkehrssicherheit ein", hob der Innenminister hervor. „In ihren Berichten greift sie informativ und unterhaltsam aktuelle Verkehrsthemen auf und gibt wichtige Informationen und Vorschläge zur Verkehrssicherheit." In Zusammenarbeit mit Experten des ADAC Südbayern gehe es um Themen wie das Auto winterfit zu machen, richtig Erste Hilfe zu leisten oder den sicheren Transport von Haustieren. +++

Einer der beiden wissenschaftlichen Förderpreise, die je mit 2.500 Euro dotiert sind, ging an Dr. med. Anna-Christina Holzer vom Rechtsmedizinischen Institut der Uniklinik Essen. „Dr. Anna-Christina Holzer leistet mit ihrer Forschung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der medizinisch-psychologischen Untersuchungen", lobte Herrmann. So habe Dr. Holzer festgestellt, dass im Rahmen von Fahreignungsprüfungen ein nicht unerheblicher Teil der wegen einer Drogenproblematik begutachteten Personen einen fortgesetzten und in Routineuntersuchungen nicht feststellbaren Konsum von 'neuen psychoaktiven Substanzen' aufweist.

Den zweiten wissenschaftlichen Förderpreis bekam Dr.-Ing. Vera Kurz für ihre Dissertation an der Technischen Universität München. „Dr. Vera Kurz trägt durch ihre wissenschaftliche Arbeit zur Optimierung von automobilen Radarsystemen bei", erläuterte der Innenminister. Dr. Kurz untersuchte den Einfluss von Straßenoberflächen und -materialien auf die Radarstreuung. Die Ergebnisse werden genutzt, um Simulationen für die Absicherung von autonomem Fahren zu verbessern.

Die ‚Joseph und Sonja Ströbl-Stiftung' an der Technischen Universität München setzt sich für mehr Sicherheit auf Bayerns Straßen ein. Jährlich verleiht die Stiftung den ‚Joseph-Ströbl-Preis' an Personen, die mit ihren journalistischen oder wissenschaftlichen Leistungen wesentlich zu mehr Verkehrssicherheit beitragen.

Bilder zur Verleihung können heute ab etwa 17:00 Uhr unter https://medien.innenministerium.bayern.de abgerufen werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers